



Organisatoren und Preisträger (von links): Vorstandsmitglied Stefan Proßer, Marktdirektor Firmenkunden Dietmar Attenbrunner, Petra Binder (Ehefrau von Preisträger Armin Binder), die Preisträger Armin Binder und Thomas Schamp, Therese Schamp (Ehefrau von Preisträger Thomas Schamp), Vorstandsvorsitzender Erwin Bumberger, Firmenkundenbetreuer Thomas Graßl und Bürgermeister der Stadt Waldkirchen und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Freyung-Grafenau Josef Höppler

## Niederbayerischer Gründerpreis 2013 vergeben

Jährlich werden niederbayerische Existenzgründer und Unternehmer für herausragende Erfolge beim Aufbau ihres Unternehmens sowie außergewöhnliche unternehmerische Leistungen im Rahmen des Niederbayerischen Gründerpreises von einer Jury unter Federführung der Sparkassen und Mitwirkung der IHK Niederbayern ausgezeichnet. Die diesjährige Preisverleihung fand am 16. April in Neuschönau (Landkreis Freyung-Grafenau) statt.

Nach dem Motto „Ideen brauchen Mut – und Mut braucht Unterstützung“ setzen sich die Sparkassen seit 1997 zusammen mit namhaften Partnern dafür ein, das Unternehmertum in Niederbayern zu fördern und die Leistungen derer zu würdigen, die sich der Verantwortung eines Unternehmers stellen.

Den ersten Platz in der Kategorie Konzept gewann in diesem Jahr die FWF-Technik GmbH & Co. KG aus Waldkirchen. Thomas Schamp und Armin Binder erkannten früh, dass im Präzisionswerkzeug- und Prototypenbau anstelle des Zukaufs von Spritzgusswerkzeugen und ähnlichen Komponenten durch die Formenherstellung in Eigenregie die realisierbaren Umsätze deutlich gesteigert werden können. Um das weite Kundenspektrum von Medizintechnik bis Motorsport umfassend bedienen zu können, geht das Angebot heu-

te von Fünf-Achsen-Frästechnik über Vier-Achsen-Drehen bis hin zum Drahtschneiden. Geplant ist auch, den Personalstamm von derzeit fünf auf zwölf Vollzeitmitarbeiter bis 2015 aufzubauen.

### Viele erfolgversprechende Geschäftsideen

Den zweiten Platz belegte die verbal Intelligence GmbH aus Passau. Der Marketingfachmann Dietrich Höschle und die Entwickler Dr. Markus Grottke und Dr. Stephan Wildner, alles ehemalige Studenten und Doktoranden der Universität Passau, bieten Dienstleistungen und Software für die Textanalyse von Finanzberichten an. Die Vision ist, einen bedeutenden Beitrag für eine integrierte Finanzkommunikation und das mit einer Software, die auf Knopfdruck Jahresabschlüsse rechtlich

überprüft, darin Auffälligkeiten feststellt und Geschäftsmodelle hinterfragt, zu leisten (siehe Existenzgründer der Ausgabe April 2013).

Für den Metallbauer Christian Pongratz aus Untergriesbach ist die Verleihung des dritten Preises dieser Kategorie verbunden mit dem Anspruch, den Kunden hochwertige Qualität zu bieten. Die Basis dafür ist eine dreidimensionale Veranschaulichung der Konstruktionsplanung. Seine umfangreichen Kenntnisse im Metallbau sind auf seine Erfahrungen, die er beim Auf- und Ausbau diverser Schlossereien, sowie in der Begleitung verantwortlicher Positionen bei Großprojekten erwarb, zurückzuführen.

In der Kategorie StartUP ausgezeichnet wurde Tobias Hirl aus Falkenberg. Motiviert durch die unternehmerische Vergangenheit der Familie, welche bis in das 17. Jahrhundert zu-

rückgeht, gründete Hirl 2010 die Hirl Misch- und Anlagentechnik GmbH & Co. KG. Der Grundstein zur erfolgreichen, eigenständigen Produktion von Futtermischwägen war gelegt. Die durch die eigenen Erfahrungen aus der Landwirtschaft stets weiterentwickelten Mischwägen finden bei der qualitätsbewussten Kundschaft im ganzen deutschsprachigen Raum großen Anklang.

Über die Auszeichnung in der Kategorie Aufsteiger freuten sich Ralf Hofmann und Jakob Buchleitner von der HBH Holzbau Zimmerei GmbH aus Landau. Der Werkstoff Holz, motivierte Mitarbeiter und eine breite Angebotspalette von Dachsanierung über Holzhausbau bis hin zu hoch spezialisierten Stahl-Holz-Konstruktionen sind die Grundpfeiler einer sehr erfolgreichen Entwicklung. Im Jahr 2005 wurde die Firma Harlander Holzbau übernommen und der Betrieb stets weiterentwickelt. In den einzelnen Fachsparten hat sich das Unternehmen in den letzten Jahren bestens qualifiziert, sodass die Belegschaft mittlerweile auf insgesamt 35 Mitarbeiter angewachsen ist.

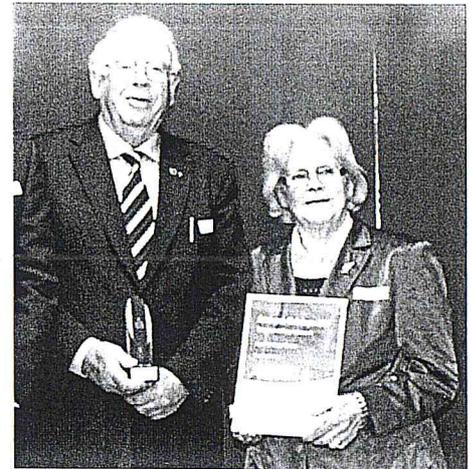
### Erfolgreiche Nachfolge prämiert

Für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge erhielten Andreas Raab und Thomas Pauli der Pauli & Raab GmbH aus Grainet Auszeichnungen. Das 1969 gegründete Familienunternehmen kann in seiner langen, traditionsreichen Firmengeschichte auf ein hohes Maß an Innovation und Unternehmeregist zurückblicken. Dieser Umstand zeichnet sich auch bei der Nachfolgeregelung ab. Der Firmenbereich Maschinenbau wurde erfolgreich auf Andreas Raab übertragen. Das weitere Standbein, der Bereich Landmaschinentechnik, ist auf Thomas Pauli übergegangen. Als wertvolle Stütze und kaufmännische Leiterin kann sich die Firma weiterhin auf Rosa Pauli-Scholler, die Ehefrau von Kaspar Pauli, verlassen. Ein schönes Beispiel dafür, dass ein Familienbetrieb in der Nachfolge nicht alle familiären Wurzeln verlieren muss.

### Für sein Lebenswerk geehrt

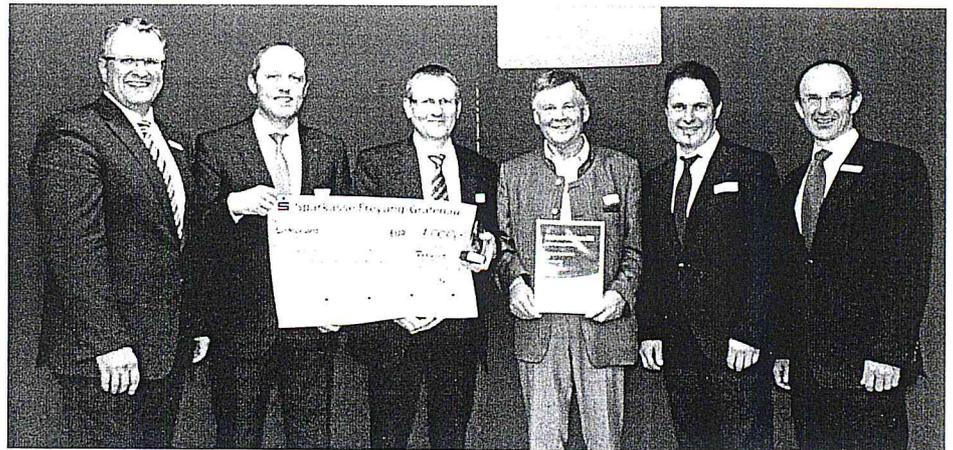
Zu guter Letzt wurde als Vorbild für junge Unternehmer Paul Urzinger für sein Lebenswerk geehrt. Er führte die Josef Urzinger GmbH weiter, die ihre Ursprünge in der Firma seiner Großmutter, der Waschanstalt Fisch, aus dem Jahr 1897 begründet. Dank seiner unternehmerischen Weitsicht entwickelte sich der Betrieb zur modernsten und leistungsfähigsten Wäscherei in Niederbayern. Das Textil-Management-Unternehmen wurde mehrfach erweitert. So steht seit 2007 Europas größte Waschstraße bei der Fima Urzinger. Mittlerweile beschäftigt die Firma circa 400 Mitarbeiter in Landshut. Der Umweltschutz, belegt durch zahlreiche Zertifikate, liegt Urzinger sehr am Herzen. Urzinger engagiert sich auch im sozialen Bereich und versorgt Hilfsprojekte in der ganzen Welt mit ausgesonderter Mietwäsche.

Den Sonderpreis für Unternehmer mit besonderer kultureller, gesellschaftlicher oder sozialer Leistung geht dieses Jahr an das Unternehmen Bayern-Park Freizeitparadies aus Reisbach. Die Anfänge des Bayern-Parks liegen im Jahr 1978. Mit dem Ausbau des ehemaligen Bauernhofes zum Wild- und Freizeitpark begann mit Alfons Hochholzer



Der Seniorchef der Josef Urzinger GmbH, Paul Urzinger, hier mit Ehefrau, wurde für sein Lebenswerk ausgezeichnet

die Erfolgsstory. Nach seinem Tod 2007 setzte sein Sohn Josef diese Leidenschaft fort. Leider verstarb Josef Hochholzer nur zwei Jahre nach seinem Vater. So leitet heute seine Nichte Silke Holzner, unterstützt von Elfriede Hochholzer, der Mutter von Josef, den erfolgreichen Park. 2011 konnte eine der extremsten Katapultachterbahnen der Welt eingeweiht werden. Nach dem Motto „Von einer Familie für Familien“, lockt der Freizeitpark jährlich weit über 350.000 Besucher.



Die Preisträger für erfolgreiche Unternehmensnachfolge Andreas Raab und Kaspar Pauli (Bildmitte) freuen sich mit (von links) Vorstandsmitglied Stefan Prober, Marktdirektor Firmenkunden Dietmar Attenbrunner, Firmenkundenbetreuer Thomas Hasenöhl und Vorstandsvorsitzenden Erwin Bumberger



**Haslinger** GmbH  
**Metallbau + Krantechnik**  
 Die Spezialisten für Stahlbau, Krananlagen  
 Maschinen- und Anlagentechnik

**Kompetenz** Partner of  
**STAHL**  
 Crane Systems

**Technik**

Haslinger GmbH Metallbau + Krantechnik • Gewerbefeld 2 • 94501 Aldersbach-Uttigkofen  
 Tel. 0 85 43 / 96 18 -0 • Fax 0 85 43 / 96 18 -60 • www.metallbau-haslinger.de

Fertigung von Kranbrücken und -bahnen  
 Krananlagen Neu- und Umbau / Ersatzteile  
**HASLINGER - Alles aus einer Hand**